

VPD-NEWSLETTER



Umzug IFD

Der IFD ist innerhalb Mettmanns umgezogen. Die Kolleginnen und den Kollegen findet man nun in der Schwarzbachstraße 61a, 40822 Mettmann.

Für den Fall der Fälle – Patientenverfügung für den Bereich der psychischen Gesundheit

In einer psychischen Krise kann es vorkommen, dass man die Fähigkeit verliert, selbstbestimmte Entscheidungen über medizinische Maßnahmen zu treffen. Damit Menschen für solche Situationen vorsorgen können, hat die DGPPN eine Patientenverfügung speziell für den Bereich der psychischen Gesundheit entwickelt. Sie richtet sich an alle, die für den Fall einer eingeschränkten Einwilligungsfähigkeit vorsorgen wollen, insbesondere aber an Menschen mit psychischen Vorerkrankungen.

Weitere Infos, Materialien und Formulare über die Netzseite der DGPPN:

[Link: hier](#)

IN DIESER AUSGABE

UMZUG IFD

PATIENTENVERFÜGUNG

MUTPOST

BROSCHÜRE DES BAPK ZU
DIAGNOSEN

PODCAST LEBENSMÜDE?!

"Mutpost" will Suizidgefährdeten helfen

Mit persönlichen Briefen will das Projekt "Mutpost" Suizidgefährdete unterstützen. Warum das so effektiv sein kann:

Manchmal sind es keine großen Reden, sondern leise, persönliche Worte, die einen Menschen erreichen – genau dann, wenn sich alles dunkel und ausweglos anfühlt. Ein Satz, der sagt: Du fehlst. Du wirst gebraucht. Und dein Leben hat Bedeutung.

Mutpost

Link: hier

Broschüre des BApK zu Diagnosen

Eine neue Broschüre des BApK richtet sich an Angehörige von Menschen mit langfristigen psychischen Erkrankungen. Sie erklärt, wie Diagnosen entstehen und welche Rolle der "sokratische Dialog" spielt. Verfasst von Dr. Friedrich Leidinger (Beisitzer im Vorstand des BApK), bietet sie einen Überblick über häufige Diagnosen und Behandlungsmöglichkeiten

Link: hier

Podcast: Lebensmüde?!

Offen, respektvoll, fachlich fundiert: Expert:innen sprechen über Suizidgedanken, Todeswünsche und wie Angehörige unterstützen können.

.Link: hier